

# SICHERHEITSDATENBLATT

## E509 CALCIUMCHLORID-DIHYDRAT-PULVER

### Cod. 308108

#### 1. PRODUKT- UND FIRMBEZEICHNUNG

PRODUKTBEZEICHNUNG	E509 CALCIUMCHLORID-DIHYDRAT
HERSTELLERIDENTIFIKATION	Viele
VERTREIBER/IMPORTEUR	CHIMAB S.p.A.
HOTLINE	VERTREIBER/IMPORTEUR TEL. +39 049-9201496

#### 2. MÖGLICHE GEFAHREN



KENNZEICHNUNGSELEMENTE	Piktogramm (siehe oben). Signalwort: ACHTUNG.
EINSTUFUNG DER SUBSTANZ	Das Produkt ist gemäß europäischer Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als gefährlich eingestuft. H319: Verursacht schwere Augenreizung.
SICHERHEITS-/PRÄVENTIONSHINWEISE	P264: Nach Gebrauch gründlich die Hände waschen. P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338: Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang gründlich mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung einen Arzt aufsuchen.

#### 3. ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATIONEN ZUM PRODUKT

SUBSTANZ	Calciumchlorid-Dihydrat
CHEMISCHE FORMEL	CaCl <sub>2</sub> x 2H <sub>2</sub> O
CAS-Nr.	10035-04-08
EINECS-Verzeichnis	233-140-8
REACH	01-2119494219-28

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor erneutem Gebrauch waschen. Die verletzte Person von der Expositionsquelle wegbringen. Die verletzte Person in jedem Fall warm und ruhig halten. Bei gesundheitlichen Problemen oder Sorgen einen Arzt informieren und ihm die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen vorlegen. Bewusstlosen Personen nichts verabreichen. Bei Rettungsmaßnahmen auf persönliche Sicherheit achten. Vor der Hilfeleistung unbedingt persönliche Schutzausrüstung anlegen.

# SICHERHEITSDATENBLATT E509 CALCIUMCHLORID-DIHYDRAT-PULVER

Cod. 308108

EINATMUNG

Die verletzte Position von der Expositionsquelle entfernen und an die frische Luft bringen; für Wärme und Ruhe sorgen. Wenn die Symptome anhalten, für ärztliche Beobachtung sorgen. Wenn die Person bewusstlos ist, Wiederbelebensmaßnahmen durchführen (Herzmassage, künstliche Beatmung) und für ärztliche Beobachtung sorgen.

HAUT

15 Minuten lang mit kaltem Wasser und Seife waschen. Wenn die Reizung anhält, ärztlichen Rat einholen.

AUGEN

Mindestens 10 Minuten lang mit Wasser ausspülen. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen. Die Augenlider geöffnet halten und vom Augapfel fernhalten. KEINE Neutralisierlösung verwenden. Für ärztliche Beobachtung sorgen.

VERSCHLUCKEN

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen (mindestens 300 ml). Kein Erbrechen herbeiführen. Für ärztliche Beobachtung sorgen. Bei Erbrechen den Betroffenen unter Beobachtung halten, bis Hilfe eintrifft. Wenn die Symptome anhalten, ärztlichen Rat einholen.

WICHTIGSTE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

AUGEN: Reizung, Augentränen, Rötungen, Sehstörungen.  
HAUT: Reizungen bei Kontakt mit feuchter Haut. Bei wiederholtem Kontakt: Hauttrockenheit und Hautrisse, Gefahr von Hautkrankheiten.  
EINATMUNG: Rötung/Reizung der Nase.  
VERSCHLUCKEN: Mund- und Rachenreizung, kann bei Verschlucken großer Mengen zu Übelkeit und Erbrechen führen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Bei einem Unfall oder bei Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (und dem Arzt nach Möglichkeit die Gebrauchshinweise oder das Sicherheitsdatenblatt zeigen).  
Behandlung: keine Spezialbehandlung.

## 5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Für die Situation vor Ort und die Umgebung geeignete Löscheinrichtungen verwenden.

BESONDERE GEFAHREN

UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL: Wasser im Vollstrahl.  
Bei Explosionen und im Brandfall entstandene Dämpfe nicht einatmen. Zersetzt sich bei Temperaturen über 260 °C und setzt gasförmiges HCl (Chlorwasserstoff) frei. Bei Temperaturen über 300 °C wird bei der Zersetzung Chlor freigesetzt.

SONSTIGE VORSICHTSMASSNAHMEN

Geeignete persönliche Schutzausrüstung einschließlich in sich geschlossenem Atemgerät, vollständiger Feuerschutzkleidung, Augen- und Gesichtsschutz sowie

# SICHERHEITSDATENBLATT

## E509 CALCIUMCHLORID-DIHYDRAT-PULVER

### Cod. 308108

Feuerschutz-Handschuhe tragen. Filter gegen gasförmiges HCl und Chlor einsetzen. Die vom Feuer betroffenen Behälter mit Wasserstrahlen kühlen. Verwendete Löschmittel separat aufnehmen und nicht ins Abwassersystem gelangen lassen. Wenn unter Sicherheitsaspekten machbar, unbeschädigte Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

#### SCHUTZAUSRÜSTUNG

Vollständige Schutzausrüstung tragen, insbesondere für die Atemwege, und alle unzureichend geschützten Personen entfernen.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### INDIVIDUELLE VORSICHTSMASSNAHMEN

Geeignete Vollschutzkleidung bereitstellen und unzureichend geschützte Personen entfernen. Staubbildung vermeiden.

#### UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Das Produkt nicht in Oberflächenwasser, Grundwasser, Abwasser und Kanalisation, Boden oder Untergrund geraten lassen. Bei Freisetzung des Produkts in die Umwelt die zuständigen Behörden informieren. Zum Waschen verwendetes Wasser separat aufnehmen.

#### REINIGUNGSMETHODEN

Das Produkt mit mechanischen Vorrichtungen aufnehmen und dabei Staubbildung vermeiden. In einem Behälter sammeln, dessen Material mit dem Produkt verträglich und zur Entsorgung geeignet ist. Den Bereich mit reichlich Wasser reinigen und dieses Wasser zur Entsorgung wieder aufnehmen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### HANDHABUNG

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Kontakt oder Vermischung mit unverträglichen Substanzen vermeiden (siehe Abschnitt 10). Ausreichende Lüftung des Arbeitsplatzes gewährleisten. Eine Körperlotion verwenden. Zur persönlicher Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

#### LAGERUNG

Das Produkt muss im verschlossenen Originalbehälter, vor Hitze und Feuchtigkeit geschützt, an einem gut belüfteten Ort gelagert werden. Von unverträglichen Produkten fernhalten.

#### HYGIENEMASSNAHMEN

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und bei Arbeitsende gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung muss vor dem Betreten von Speiseräumen gewechselt werden. In Bereichen, in denen mit dem Produkt hantiert wird, unbedingt für Augenspülstationen und Sicherheitsduschen sorgen. Das

# SICHERHEITSDATENBLATT

## E509 CALCIUMCHLORID-DIHYDRAT-PULVER

Cod. 308108

Produkt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHER SCHUTZ

#### TECHNISCHE SCHUTZMASSNAHMEN

#### KONTROLLPARAMETER

Expositions-Grenzwerte

Nicht angegeben

Biologischer Grenzwert: Nicht angegeben

PNEL-PNEC: Nicht angegeben

#### EXPOSITIONSKONTROLLEN

Technische Maßnahmen: Arbeitsumgebungen gut lüften.

Staubsammlersystem. Elektrostatische Aufladung

vermeiden. Einatmen von Staub oder Dämpfen vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Neopren (Chloropren), PVC, Nitril (Durchbruchzeit > 480 Min.), die vollständigen Hautschutz gewährleisten (EN 374)

Körperschutz: Schutzkleidung, die vollständigen Hautschutz gewährleistet

Atemschutz: Bei hohen Konzentrationen einen Atemschutz mit einem für P2-Partikel zugelassenen Filter bzw. ein in sich geschlossenes Atemgerät benutzen

Vor den Pausen und nach Arbeitsende die Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Die üblichen industriellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten.

#### HYGIENEMASSNAHMEN

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### AUSSEHEN

kristallin fest, weiß oder leicht getönt

#### pH

5–8 5 % Lösung, 20 °C)

#### SCHMELZPUNKT

176 °C

#### ZERFALL

260 °C

#### FLAMMPUNKT

nicht entflammbar

#### DICHTE

1,835 g/cm<sup>3</sup> bei 25 °C

#### LÖSLICHKEIT

löslich (130 g/100 ml)

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### STABILITÄT

Stabil unter normalen Bedingungen. Reagiert mit starken Oxidationsmitteln (freies Chlor), starken Reduktionsmitteln, Bortrifluorid, Vinylmethylether, Zink und Metallen (freier

# SICHERHEITSDATENBLATT

## E509 CALCIUMCHLORID-DIHYDRAT-PULVER

### Cod. 308108

UNVERTRÄGLICHE SUBSTANZEN

Wasserstoff).

Starke Oxidationsmitteln, starke Reduktionsmittel, Bortrifluorid, Vinylmethylether, Zink, Metalle, Feuchtigkeit.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Zersetzt sich bei Temperaturen über 260 °C und setzt gasförmiges HCl (Chlorwasserstoff) frei. Bei Temperaturen über 300 °C wird bei der Zersetzung Chlor freigesetzt.

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

AKUTE TOXIZITÄT

Oral, Ratte, LD50 3000 mg/kg -

Oral, Maus, LD50 2700 mg/kg -

Oral, Kaninchen, LD50 1000 mg/kg -

Dermal, Kaninchen, LD50 > 6500 mg/kg

EINATMUNG

Kann schwere Atemreizungen verursachen.

AUGEN

Kann schwere Reizungen verursachen.

HAUT

Kann Reizungen verursachen.

LD50

Oral, Ratte: 2301 mg/kg

Haut, Kaninchen: > 5000 mg/kg

SONSTIGE INFORMATIONEN

Führt nicht zu Sensibilisierung.

Es sind keine mutagenen Wirkungen aufgetreten.

Keine krebserregenden oder teratogenen Wirkungen.

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

TOXIZITÄT

Fisch – LC50 (96 h) 6000 mg/l

Daphnie – EC50 (48 h) 3100 mg/l

Algen – LC50 (72 h) 3800 mg/l

SONSTIGE INFORMATIONEN

Das Produkt darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Es ist löslich und mobil in Wasser, Boden und Pflanzen.

Chloride können sich im Boden und Pflanzen anreichern. Gilt nicht als schwer abbaubar, bioakkumulativ oder toxisch.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ABFALLBEHANDLUNG

In ordnungsgemäß gekennzeichnete Behälter einbringen und zur Entsorgung an ein qualifiziertes Entsorgungsunternehmen übergeben.

Freisetzung des Produkts im Abwasser vermeiden.

Entsorgung des Produkts und der kontaminierten Verpackung gemäß den Vorschriften der Abfallrichtlinie 2008/98/EG organisieren und dabei alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften beachten.

## SICHERHEITSDATENBLATT E509 CALCIUMCHLORID-DIHYDRAT-PULVER

Cod. 308108

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt unterliegt nicht den internationalen Transportvorschriften.

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

PIKTOGRAMM

Siehe Absatz 2.

SONSTIGE INFORMATIONEN

SVHC:

Das Produkt ist kein besonders besorgniserregender Stoff (SVHC) nach REACH, Artikel 57.

Wassergefährdungsklasse (WGK, Deutschland):

1 – schwach wassergefährdend (VwVwS)

Vorschriften:

- Vorschrift Nr. 1907/2006/EG (REACH) und nachfolgende Ergänzungen;

- Vorschrift Nr. 1272/2008/EG (CLP) und nachfolgende Aktualisierungen zu technischen Fortschritten;

- Gesetzesverordnung 81/2008 (Zusammenfassender Text über den Schutz von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz) und nachfolgende Ergänzungen;

- Richtlinie 2009/161/EU und nachfolgende Ergänzungen.

### 16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Die Angaben in diesem Datenblatt stützen sich auf den aktuellen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Der Empfänger dieses Produkts ist selbst dafür verantwortlich, die geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten.